



Die Zahl der DOAG-Aktiven nimmt jedes Jahr zu

Die DOAG-Beiratssitzung

Traditionell startete die DOAG auch dieses Jahr ihre Vereinsarbeit wieder mit der Beiratssitzung aller Aktiven.

Dieses Jahr fand das Treffen vom 3. bis 5. Februar 2011 in der Nähe von Berlin statt. Die DOAG hatte es sich zur Aufgabe gemacht, für ihr Jahresziel „Intensivierung des Networkings der DOAG-Mitglieder und des Oracle-Anwenderkreises“ erste Aufgaben und Maßnahmen zu erarbeiten. Unter der bewährten Moderation unseres Ehrenmitglieds Agnes Hombrecher wurden in mehreren Arbeitsgruppen nachfolgende Punkte diskutiert.

Förderung des regionalen Austausches

Hier diskutierten die Regionalgruppenleiter ihre Erfahrungen mit der Aktivierung der Besucher der Regionaltreffen zu mehr Kommunikation und Beteiligung. Stets bewährt hat sich, die Pausen während der Vorträge stärker zum Erfahrungsaustausch der Besucher und

Referenten zu nutzen. Weiterhin sollen in einigen Pilotveranstaltungen (in Hamburg, Hannover, München, Stuttgart und Frankfurt) auch „Sun“-Themen als Vorträge angeboten werden.

Zukünftiges Konzept der Special Interest Groups (SIGs)

Hauptthema beim Treffen der SIG-Leiter neben der Gründung der SIG Infrastruktur war die Diskussion über das zukünftige Konzept der SIGs. Hierzu wird eine Arbeitsgruppe bis Mitte dieses Jahres einen Vorschlag erarbeiten. Ziel wird es dabei sein, die SIGs in Themenfelder zusammenzufassen und, basierend auf diesen Themenfeldern, den Informationsaustausch und die Veranstaltungen durchzuführen.

Gewinnung neuer Mitglieder

Zur Gewinnung neuer Mitglieder ist die erste Maßnahme die aktive Umsetzung der Beitragsreform. Hierzu werden alle Repräsentanten der Mitgliedsfirmen angeschrieben, um bisherige Interessenten aus ihren Firmen als assoziierte Mitglie-

der bei der DOAG anzumelden. Weiterhin soll zu den DOAG-Veranstaltungen stärker auf die finanziellen Vorteile der Mitgliedschaft hingewiesen werden. Dies kann bereits bei der Anmeldung zu einer SIG oder zu einem Expertenseminar erfolgen. Ergänzend dazu sollen Nichtmitglieder bei DOAG-Veranstaltungen vermehrt auf die Vorteile der Mitgliedschaft angesprochen werden. Als weitere Werbemaßnahme entstand eine Liste von Nicht-DOAG-Veranstaltungen, auf denen gezielt Werbung für die DOAG gemacht werden soll (Developer Days, OOP, JAX, Toad User Group). Es sollen auch die Kontakte zu anderen Usergroups, etwa von Sun und Java, genutzt werden.

Stärkere Förderung der an aktiver Mitarbeit interessierten Mitglieder

Um neue Aktive einzubinden, werden sich in diesem Jahr die DOAG-Beiräte zur Verfügung stellen und verstärkt neue Interessenten an der Vereinsarbeit integrieren (siehe Beitrag „Neue Aktive bei der DOAG“).

Lösung für die Durchführung von Workshops

Wie bereits auch in der Mitgliederversammlung diskutiert, wurde von Thomas Tretter und Michael Pfautz ein Konzept zur Durchführung von Active Workshops vorgestellt. In der Diskussion waren sich die Teilnehmer des Arbeitskreises darüber einig, dass die Active Workshops in der bisherigen Form aufgrund des Aufwands nicht kostendeckend fortgesetzt werden können und deshalb eingestellt werden. Alternativen wären eine höhere Teilnehmerzahl oder eine Bezuschussung dieser Veranstaltungen. Eine weitere Möglichkeit wäre auch die Durchführung von Webinaren. Der Vorstand hat in seiner Vorstandssitzung diesem Vorschlag zugestimmt und wird sich dieser Thematik nochmals annehmen.

Neuer Internet-Auftritt

Mit großem Enthusiasmus stellte Markus Eisele den neuen Internet-Auftritt der DOAG vor. Ein Team aus DOAG-Aktiven und dem DOAG-Office hat hier das Layout komplett überarbeitet. Dieses neue Layout hat dabei die volle Zustimmung der Beiräte erhalten und es ist geplant, den neuen Internet-Auftritt ab Herbst 2011 in Betrieb zu nehmen.

DOAG 2011 Konferenz und Ausstellung

Fried Saacke gab einen kurzen Rückblick zur DOAG 2010 und bedankte sich bei allen Beiräten für ihr Engagement. Nach der Konferenz ist vor der Konferenz. So wurden noch Anregungen und Verbesserungsvorschläge diskutiert und die Streams für die DOAG 2011 und für den schon in den Startlöchern stehenden „Call for Paper“ festgelegt.

Networking-Plattformen - neue Medien

Eine sehr intensive und kontroverse Diskussion erfolgte in dem Arbeitskreis „Networking-Plattformen“. Einig war man sich sehr schnell, dass die bestehenden Foren auf dem DOAG-Server sehr wenig benutzt und deshalb geschlossen werden. Wie jedoch mit Alternativen wie XING, Facebook, Youtube, Blogs und Twitter in Zukunft umgegangen werden soll, wurde sehr unterschiedlich diskutiert. Aus diesem Grund wird die DOAG noch im ersten

Halbjahr eine Umfrage starten, um die Erwartungen ihrer Mitglieder an diese neuen Networking-Möglichkeiten abzufragen.

Business Solutions Community

Diese immer größer werdende Community befasste sich in ihrem Arbeitskreis mit der stärkeren Festlegung ihrer Zielgruppe „Business und Management“ und den damit verbundenen Maßnahmen und Aktivitäten im Jahr 2011. Einen großen Raum nahm dabei die Vorbereitung der DOAG 2011 Applications ein. Dies wird die größte Applications-Konferenz im deutschsprachigen Raum sein. Weitere Aktivitäten sind zahlreiche Community-Days, die Herausgabe der DOAG Business News sowie die Zusammenarbeit mit internationalen Usergroups wie OAUG und QUEST.

An dieser Stelle bedankt sich die DOAG bei allen Aktiven, die auf dieser Beiratssitzung so engagiert mitgewirkt haben. Um die Ideen und Aufgaben im Jahre 2011 voranzutreiben und umzusetzen, zählt der Vorstand auch auf die weitere intensive Zusammenarbeit in den nächsten Monaten.



*Dr. Dietmar Neugebauer,
Vorstandsvorsitzender der DOAG*

Neue Aktive bei der DOAG

Eines der zentralen Themen auf der diesjährigen DOAG-Beiratssitzung war die Gewinnung und Integration neuer Aktive für Aufgaben in der DOAG. Damit soll Interessenten die Möglichkeit gegeben werden, sich aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen. Ein Arbeitskreis hat hierzu auf der Beiratssitzung verschiedene Möglichkeiten diskutiert.

Neben dem Halten von Vorträgen auf den Veranstaltungen und dem Schreiben von Beiträgen in den DOAG-Publikationen wird auch Unterstützung in verschiedenen Themengebieten, beim Gegenlesen und Bewerten von Artikeln oder in der Bereitstellung von neuen Medien gesucht.

Für alle diese Aktionen werden sich DOAG-Beiräte zur Unterstützung neuer Interessenten als Paten zur Verfügung stellen. Falls Sie Interesse haben, bitte sprechen Sie die DOAG-Beiräte in den Regional- und SIG-Veranstaltungen oder per E-Mail an – sie werden Ihnen gerne weiterhelfen. Die DOAG freut sich über Ihre aktive Mitarbeit.

Dr. Dietmar Neugebauer
dietmar.neugebauer@doag.org

Oracle Configuration Manager

Im Herbst 2010 führte die DOAG ihre jährliche Umfrage zur Qualität des Oracle-Supports durch. Dabei wurde deutlich, dass der Oracle Configuration Manager sehr wenig zum Einsatz kommt. Oracle machte in der Q&A-Session im Rahmen der DOAG 2010 Konferenz + Ausstellung – bei der das Ergebnis der Umfrage mit dem Oracle-Management diskutiert wurde – das Angebot, den Configuration Manager bei einigen DOAG-Mitgliedern beispielhaft zu installieren und zu konfigurieren. Die DOAG wird diese Aktion begleiten und über die Erfahrungen der Anwender informieren.

Erster Zwischenstand: Mittlerweile haben sich sechs DOAG-Mitglieder und Oracle-Kunden aus Deutschland und der Schweiz bereit erklärt, die Aktion auf ihren Systemen mit Oracle gemeinsam durchzuführen. Die Kunden beschreiben zurzeit ihre jeweilige Umgebung (Erstellung RDA Report etc.) und stimmen mit Oracle die genauen Installationstermine ab. Über den weiteren Verlauf und die Fortschritte bei den Anwendern werden wir berichten.

Christian Trieb
christian.trieb@doag.org



Christian Trieb,
stellv. Vorstandsvorsitzender

International Oracle User Group Community Summit

Vom 23. bis zum 26. Januar 2011 fand in der Oracle-Zentrale in Redwood Shores der jährliche International Oracle User Group Community Summit statt. Die DOAG war durch den stellvertretenden Vorsitzenden Christian Trieb, den DOAG-Vorstand und Geschäftsführer Fried Saacke, den Vorstand Ralf Kölling und den Beirat Wolfgang Scherrer vertreten. Das Thema „MySQL“ vertrat Volker Oboda.

Insgesamt waren mehr als 150 Repräsentanten der unterschiedlichsten Oracle-Anwendergruppen weltweit vertreten, darunter zum ersten Mal auch Vertreter der Java-User-Gruppen. Begrüßt wurden sie von Jeb Dasteel, Senior Vice President Chief Customer Officer Oracle Global Customer Programs.

Die Repräsentanten der Anwendergruppen aus EMEA hatten auch die Möglichkeit zu einem eigenen Treffen. Dort wurde der neue regionale Ansprechpartner Tom Scheisen vorgestellt. Zudem besprachen die Teilnehmer mögliche Themen des kommenden EMEA-Treffens der Anwendergruppenvertreter. Hierbei soll der gegenseitige Austausch im Mittelpunkt stehen. Festgelegt wurden die Vertreter der Anwendergruppen im Vorbereitungskomitee der diesjährigen Oracle Open World. Die DOAG wird durch Christian Trieb und Ralf Kölling vertreten werden. Während des Treffens tagten auch die unterschiedlichen Committees des IOUC:

- *Global Support Committee*
Christian Trieb, DOAG-Mitglied in diesem Committee, präsentierte die Ergebnisse der letztjährigen DOAG-Supportumfrage. Oracle stellte geplante Änderungen in My Oracle Support vor.
- *Localisation Committee*
Wolfgang Scherrer, Leiter des Committees, organisierte ein Treffen der Mitglieder.
- *Product Development Committee*
- *Education Committee*
Hier vertritt Ralf Kölling die Interessen der DOAG.
- *Contract and Product Licensing Committee*
Der DOAG-Vorstand Michael Paege ist Mitglied in diesem Committee. Da er aber nicht vor Ort sein konnte, vertrat ihn Christian Trieb. Es wurden Fragestellungen erarbeitet, die in der nächsten Zeit mit Oracle diskutiert werden sollen.

Weiterhin gab es zu beinahe allen Produkten Präsentationen über die neuesten und kommenden Entwicklungen, die von den jeweiligen Oracle-Produktmanagern und ihren Teams durchgeführt wurden. So wird es wahrscheinlich noch dieses Jahr eine neue Version des Oracle Enterprise Managers geben. In ersten Gesprächen mit den Produktmanagern stimmten die DOAG-Vertreter Möglichkeiten von aktuellen Vorträgen und Präsentationen während der DOAG 2011 Konferenz + Ausstellung im November 2011 ab.

Auch dem Austausch der Teilnehmer untereinander wurde Zeit eingeräumt. So präsentierte Fried Saacke das Projekt „DOAG.tv“ und schilderte die Zusammenarbeit der Java-User-Groups in Deutschland in der iJUG. Beides fand bei den Repräsentanten der anderen Anwendergruppen reges Interesse. Auch mit diesen wurden bilaterale Gespräche geführt, um die zukünftige Zusammenarbeit abzustimmen beziehungsweise zu vertiefen. So wird die DOAG 2011 Applications im Mai 2011 in Berlin gemeinsam mit der OAUG und der QUEST veranstaltet.

Auch die anwesenden Oracle ACEs und ACE-Direktoren trafen sich mit Justin Kestelyn, Oracle Senior Director

Oracle Technolgy Network & Developer Programs, zum gemeinsamen Informationsaustausch. Oracle ACE Christian Trieb vertrat hierbei die DOAG.

DOAG SIG Database

Am Donnerstag, den 24. Februar 2011, fand in Essen die erste Veranstaltung des Jahres 2011 statt. Das Thema lautete „Tipps & Tricks – Tuning“. Mit knapp 50 Teilnehmern war die Veranstaltung gut besucht.

Nach der Begrüßung stellte SIG-Leiter und Oracle ACE Christian Trieb (Paragon Data GmbH) die neuesten Themen der DOAG vor. Daran schloss sich der Vortrag von Martin Hoermann (ORDIX AG) mit dem Titel „SQL auf RAC – Piraten des Interconnect“ an. Er stellte sehr anschaulich die Problematik von SQL-Befehlen und die Nutzung des Interconnect dar. Der nächste Vortrag des DOAG-Botschafters 2010 Dr. Günther Unbescheid (Database Consult GmbH) widmete sich dem Thema „Outlines – SQL Profiles – SQL Plan Management: Eine Standortbestimmung“. Dabei ging es darum, die Einsatzgebiete und Unterschiede dieser drei Methoden darzustellen und zu bewerten. Nach der Mittagspause stellte Sebastian Solbach (ORACLE Deutschland) in seinem Vortrag „Tuning in hochverfügbaren Umgebungen“ sehr gut die Maßnahmen in diesen komplexen Bereichen dar. Zum Abschluss präsentierte Thorsten Bruhns (OPITZ CONSULTING GmbH) „Lastprofile für mehrere Datenbanken auf einem Server“. Dabei stellte er dar, wie man Informationen aus mehreren Datenbanken in eine Überwachungsdatenbank zusammenführt und dies dann sinnvoll auswertet. Zu allen Vorträgen gab es rege Diskussionen, die in den Pausen fortgesetzt wurden.

Die nächste SIG Database findet am Donnerstag, den 19. Mai 2011, in München statt. Wer eine Präsentation halten möchte, kann sich an die Leiter der SIG Database Michael Pfautz und Christian Trieb wenden.

Christian Trieb
sig-database@doag.org